

PRESSEINFORMATION

„KUNST IST, WAS WIR TEILEN“: AUTORENLESUNGEN IM STÄDEL

**LITERATUR UND KUNST TREFFEN AUFEINANDER: SECHS AUTOREN AUS
FLANDERN UND DEN NIEDERLANDEN LESEN TEXTE ÜBER KUNSTWERKE AUS
DEM STÄDEL MUSEUM**

SONNTAG, 23. OKTOBER 2016, 15.00 BIS 18.00 UHR

Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt frei (im Rahmen des Museumsbesuchs), um Anmeldung wird gebeten

Frankfurt am Main, 13. Oktober 2016. Im Rahmen der diesjährigen Frankfurter Buchmesse und als krönender Abschluss des Gastlandauftritts von Flandern und den Niederlanden lesen verschiedene Autoren am Sonntag, 23. Oktober 2016, in den Galerieräumen des Städel. Insgesamt sechs Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben sich von Gemälden aus den unterschiedlichen Sammlungsbereichen des Städel Museums inspirieren lassen und eigens für den Anlass neue Texte verfasst. Die vorgetragenen Texte von Mano Bouzamour, Charlotte Van den Broeck, Bregje Hofstede, Herr Seele, Gustaaf Peek und Aline Sax ergeben eine außergewöhnliche Verbindung von Literatur und Kunst. Die persönlichen Assoziationen und Interpretationen der Autoren zu den Kunstwerken sind eine besondere Gelegenheit die Gemälde aus einer völlig neuen Perspektive kennenzulernen: Gelesen und erzählt wird unmittelbar vor den Originalen in deutscher Sprache. Die Teilnahme an der Lesung ist im Eintrittspreis des Museums enthalten. Um eine Anmeldung unter 069-605098-200 oder info@staedelmuseum.de wird gebeten.

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch Flandern & Die Niederlande Ehrengast der Buchmesse Frankfurt 2016.

Die sechs lesenden Autoren sind dabei so unterschiedlich wie die Kunstwerke, mit denen sie sich befassen: Die studierte Sprachwissenschaftlerin Charlotte Van den Broeck trifft als Performing Poet auf ein Gemälde des zeitgenössischen Malers Gerhard Richter. Von dem Autor, Maler und Herausgeber des Cowboy Henk-Furore-Comics Herr Seele ist ein lebhafter Vortrag vor einem Werk des Meisters von Flémalle zu erwarten, während sich Mano Bouzamour, der Autor des in den Niederlanden zum besten Romandebüt des Jahres 2014 avancierten *De belofte van Pisa*, mit der blutrünstigen *Blendung Simsons* von Rembrandt auseinandersetzt.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Axel Braun, Leitung
presse@staedelmuseum.de

Alexandra Hahn, stv. Leitung
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
hahn@staedelmuseum.de

Paula Stuckatz
Telefon +49(0)69-605098-268
Fax +49(0)69-605098-188
stuckatz@staedelmuseum.de

Weitere Paarungen bilden der Schriftsteller, Redakteur und Fotograf Gustaaf Peek und die Frankfurter Synagoge von Max Beckmann, die 1984 in Antwerpen geborene Aline Sax und Gustave Courbets *Die Woge* sowie die Dozentin für Kunstgeschichte und Autorin des gefeierten *De hemel boven Parijs* (*Der Himmel über Paris*, 2015) Bregje Hofstede und Corinne Wasmuths großformatiges Gemälde *Barrier*.

„KUNST IST, WAS WIR TEILEN“: AUTORENLESUNGEN IM STÄDEL

Termin: Sonntag, 23. Oktober 2016, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Ablauf:

15.00 Uhr Begrüßung im Metzler-Saal

Anschließend finden alle Lesungen zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in den Galerieräumen statt.

Eintritt frei (im Rahmen des Museumsbesuchs)

Anmeldung unter: info@staedelmuseum.de oder +49(0)69-605098-200

Information: www.staedelmuseum.de, info@staedelmuseum.de, Telefon +49(0)69-605098-200, Fax +49(0)69-605098-111